

## Interpellation I 17/18

### Was unternimmt der Kanton für die Realisierung des Schwimmunterrichts?

---

Am 12. Juni 2018 haben die Kantonsräte Jonathan Prelicz, Alex Keller und Franz Camenzind folgende Interpellation eingereicht:

«Für die Schülerinnen und Schüler ist es in Anbetracht ihrer Sicherheit und der innerkantonalen Chancengleichheit wichtig, dass sie einen regelmässigen und qualitativ guten Schwimmunterricht besuchen können. Auch im seenreichen Kanton Schwyz wird dieser Thematik in einiger Hinsicht bereits Rechnung getragen. So legen die Weisungen über Turnen und Sport in der Volks- und Mittelschule vom 25. Juni 1975 in § 12 fest, dass dort, wo die Möglichkeit besteht, der Schwimmunterricht als dritte Turnlektion erteilt werden kann.

Das Merkblatt zum Schwimmunterricht vom Juni 2012 welches vom Amt von Volksschulen und Sport herausgegeben wurde, regelt weiter einige Punkte zu dieser wichtigen Thematik, garantiert aber nicht den regelmässigen Schwimmunterricht. Ebenfalls einen relativ hohen Stellenwert erhält dieses Unterrichtsfach im Lehrplan 21. So wird neu der Aspekt Sicherheit im Wasser aufgenommen. Laut dem Lehrplan 21 sollen Kinder eine Situation im, am und auf dem Wasser bezüglich Sicherheit einschätzen und in Gefahrensituationen verantwortungsbewusst handeln können. Um diesen Weisungen Rechnung zu tragen, muss eine entsprechende Infrastruktur vorhanden sein. Laut den Unterlagen des Bildungsdepartements „Bemessungs-Richtlinien über Baubeiträge für Schulanlagen der Volksschule“ vom Juni 2012 wurden seit 1989 keine neuen Lehrschwimmbecken erstellt.

Daraus ergeben sich für uns folgende Fragen:

1. Welche Anreize schafft der Kanton, damit die Schulträger zur Erfüllung oben genannter Weisungen genügend Schwimminfrastruktur bereitstellen?
2. Wie konkret unterstützt der Regierungsrat betroffene Behörden bei Fragen rund um die Schwimminfrastruktur (monetär und ideell)?
3. Sind dem Regierungsrat kooperative Projekte bekannt (grosse Sportanlagen, inklusive Schwimmhallen), bei welchen eben die ganze Öffentlichkeit profitieren könnte?
4. Wie oft lagen dem Kanton in den letzten fünf Jahren Gesuche für finanzielle Unterstützung für Schwimmhallen vor?
5. Wie gross ist gemäss Regierungsrat die Quote an Schülerinnen und Schüler an der Volksschule im Kanton Schwyz, die die dritte Turnlektion als Schwimmunterricht absolvieren können?
6. Was braucht es aus der Sicht des Regierungsrates, damit alle oder zumindest eine grosse Mehrheit der Schülerinnen und Schülern im Kanton Schwyz regelmässig (alle zwei Wochen) Schwimmunterricht besuchen können?

Wir bedanken uns für das Beantworten unserer Fragen.»